

## **Protokoll zur Sitzung des Promovierendenrats der Goethe-Universität Frankfurt am 26.01.2023**

**Beginn:** 17:15 Uhr auf dem Campus Westend in Raum PEG 1.G111 sowie digital via Zoom.

### **1. Abstimmung Moderationssprache**

Als Moderationssprache wurde einstimmig deutsch festgelegt.

### **2. Bestätigung/Bestimmung Redeleitung**

Luca von Bogdandy übernimmt die Redeleitung, das Protokoll führt zunächst Marina Dajka, ab 18:17 Uhr übernimmt Jonathan Vogt.

### **3. Bestimmung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

<b>Name</b>	<b>Fachbereich</b>
Robert Beyer, Luca von Bogdandy, Justus Schmidt	01
Jonathan Vogt, Hans Goerdten, Tina König	03
Nils Richber	07
Christina Engelmann, Maike Melles	08
Iris Arndt, Melanie Lauffenburger	11
Marina Dajka, Jan Zimmermann	13
Kaja Wächtershäuser, Julius Adam	15

Somit sind 15 Mitglieder aus sieben Fachbereichen anwesend, das Gremium ist also beschlussfähig.

### **4. Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um Punkt 6.c. *Wahl für die Senatskommission für die Belange von Wissenschaftler\*innen in der frühen Berufsphase* ergänzt.

### **5. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.11.2022**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **6. Wahlgänge**

#### **a. Wahl des Vorstandes des Promovierendenkonvents**

Es stellen sich zur Wahl für den Vorstand: Jonathan Vogt, Melanie Lauffenburger, Iris Arndt und Christina König. Die Wahl erfolgt einstimmig.

Als Stellvertreter\*innen stellen sich zur Wahl: Justus Schmidt und Hans Goerdten. Die Wahl erfolgt einstimmig.

#### **b. Wahl einer Vertretung und einer Stellvertretung für die Sitzungen des Senats**

Für die Vertretung im Senat stellt sich zur Wahl: Kaja Wächtershäuser. Die Wahl erfolgt einstimmig.

Für die Stellvertretung stellt sich zur Wahl: Jan Zimmermann. Die Wahl erfolgt einstimmig.

#### **c. Wahl für die Senatskommission für die Belange von Wissenschaftler\*innen in der frühen Berufsphase**

Für die Vertretung stellt sich zur Wahl: Jonathan Vogt. Die Wahl erfolgt einstimmig.

Als Stellvertreter\*innen stellen sich zur Wahl: Julius Adam, Christina Engelmann. Die Wahl erfolgt einstimmig.

## **7. Terminfindung nächste Sitzungen**

Justus Schmidt wird ein Doodle zur Terminfindung für die Woche vom 17. – 21. April 2023 (jeweils um 17 Uhr) versenden.

## **8. Klärung Verantwortlichkeiten für nächste Sitzung**

Raum und Technik: Robert Beyer

Moderation: Jonathan Vogt

Protokoll: Melanie Lauffenburger

## **9. Bericht aus den Gremiensitzungen (Kaja Wächtershäuser, Christina Engelmann)**

Kaja berichtet zunächst von der Senatssitzung am 14. Dezember 2022: In dieser wurde vor allem über die die Energiesparmaßnahmen der Universität diskutiert, da ein Defizit von 16 Millionen Euro geschlossen werden müsse. So wurden seitens des Präsidiums frühere Schließzeiten in Betracht gezogen (jedoch nicht während der Prüfungsphase), wohingegen die Studierenden dynamische Schließungen forderten, um die Bedürfnisse der Studierenden zu berücksichtigen. Für die Fachbereiche wurde zudem eine Haushaltssperre von 6 Prozent bekannt gegeben. Kritisiert daran wird, dass dies mit der Kürzung von Stellen einhergehe, da die Fachbereiche anderweitig kaum sparen können. Kritisch wurden Äußerungen eines Senatsmitglieds aus den Wirtschaftswissenschaften aufgefasst, das für Kürzungen an der Uni geworben hat, da man sich im „Krieg für die Demokratie“ befinde. Im Promovierendenrat werden insbesondere die drohenden Stellenkürzungen, niedrige Temperaturen in den Gebäuden sowie drohende frühere Schließzeiten der Bibliotheken kritisiert. Für den Promovierendenrat, so der Konsens der anschließenden Diskussion, ist es daher wichtig, aufzulisten, inwiefern die Sparmaßnahmen spezifisch Promovierende betreffen, aber sich auch mit den Statusgruppen der Studierenden und Wissenschaftlichen Mitarbeitenden und deren Forderungen zu solidarisieren.

Im Anschluss berichtete Kaja von der Senatssitzung am 25. Januar 2023: In dieser gab das Präsidium bekannt, dass das Gassparziel durch den milden Winter erreicht wurde, beim Strom jedoch nur 2,5 Prozent statt 15 Prozent eingespart wurden, weswegen weiterhin Einsparungsbedarf bestehe. Im Zuge aktueller Regeln der DFG für die Praxis guter Wissenschaft betonte das Präsidium das Schreiben als wichtige Kompetenz in der Wissenschaft. Im Zuge dessen wurde innerhalb des Senats auch über KI-Anwendungen wie *ChatGPT* diskutiert und inwiefern diese als Plagiate angesehen und entdeckt werden könnten. Diskutiert wurde u.a. auch darüber, ob daher in Zukunft Protokolle nur noch handschriftlich anzufertigen seien, eine Lösung fand sich jedoch nicht. Es wurde zum Ende der Diskussion an die Integrität der Studierenden appelliert. Berichtet wurde zudem über die Exzellenz Cluster, von denen sich nur noch drei in der Bewerbungsphase befinden.

## **10. Bericht aus den Arbeitsgruppen**

### **a. AG Kodex für gute Arbeit (Christina Engelmann, Marina Dajka, Maike Melles, Martin Renz, Amadeus Ulrich, Jonathan Vogt)**

Die AG wartet auf verlässliche Informationen bezüglich der Anstellung von Promovierenden mit einem BMBF-Stipendium. Weiteres unter Punkt 11.

### **b. AG Fun (Iris Arndt, Jonathan Vogt)**

Iris und Jonathan berichten, dass im Anschluss an das Treffen ein gemeinsames Abendessen in der Innenstadt geplant ist und hierfür bereits ein Tisch reserviert wurde.

Des Weiteren ist ein Ausflug zum Schlittschuhlaufen geplant, der offen für weitere am PromRat interessierte Promovierende sein soll. Ein Termin wird über den E-Mail-Verteiler und die Signal-Gruppe bekannt gegeben.

**c. AG Promotionsevaluation (Marina Dajka, Maike Melles)**

Die AG meldet sich, sofern es Neuigkeiten gibt,

**d. AG Poster (Sören, Maike, Vanessa, Jonathan)**

Die AG sucht weiter nach kostengünstigen Stickern und möchte bezüglich einer Finanzierung auch Kontakt zu GRADE aufnehmen. Hierbei soll auch über eine größere Sichtbarkeit in den Räumlichkeiten von GRADE beraten werden.

**e. AG Vollversammlung**

Das Protokoll der Vollversammlung wird angefertigt und demnächst in den Dropbox-Ordner hochgeladen.

**11. Unterzeichnung des Briefs „Wissenschaftliche Hilfskräfte mit Promotionsstipendien der Begabtenförderungswerke“ von mehreren Promovierendenkonventen**

Der Antrag, den vorab an die Mitglieder des Promovierendenrates versendeten Brief an das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) zu unterzeichnen, wurde einstimmig angenommen.

**12. Klärung unserer Anliegen für die nächsten Senatssitzungen**

Zunächst soll insbesondere mit Blick auf die drohenden Sparmaßnahmen ein Austausch mit den Statusgruppen der Studierenden und des Mittelbaus stattfinden.

**13. Freier Austausch über (neue) Themen im Promovierendenkonvent & Sonstiges**

**a. Kontakt zu GRADE bzgl. einer Forschungsadresse**

An den Promovierendenrat wurde das Bedürfnis von Promovierenden herangetragen eine E-Mail-Adresse eigens für Promovierende einzurichten, um deren Kommunikation zu vereinfachen, indem bereits durch die E-Mail-Adresse die Anbindung als Doktorand\*in an die Goethe-Universität deutlich wird. Dies betreffe vor allem Promovierende, die zwar an der Goethe-Universität promovieren, aber nicht als Wissenschaftliche Mitarbeitende beschäftigt sind und somit keine dienstliche E-Mail-Adresse zur Verfügung gestellt bekommen. Der Promovierendenrat möchte sich in dieser Angelegenheit nach den Möglichkeiten einer Einrichtung einer Forschungsadresse für Promovierende erkundigen.

**b. Polizeiliche Räumung des Hörsaals am 6. Dezember 2022**

Jonathan berichtet, dass Promovierende an den Promovierendenrat herangetreten sind und über ihre Sorgen bezüglich des Umgangs des Präsidiums mit der Besetzung des Hörsaals und der veranlassten polizeilichen Räumung am 6. Dezember 2022 berichtet haben. Um weitere Informationen, auch über den weiteren Verlauf, zu erlangen, wird die Gründung der neuen „AG Kommunikation“ beschlossen, der sich Jonathan, Maike, Tina und Nils anschließen.

**c. Unterstützung bei Forschungsreisen**

Wird in der nächsten Sitzung besprochen.

**Ende:** 19:00 Uhr